

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

Nr. 7.

Dresden, am 9. Dezember

1897.

**Siebente öffentliche Sitzung der Ersten Kammer**  
am 9. Dezember 1897, vormittags 11 Uhr.

#### Inhalt:

Mittheilung des Präsidenten Dr. Graf von Könneritz, Excellenz, über das Geschäftsprogramm für die Zeit bis zu der am 21. Dezember eintretenden Weihnachtspause. — Entschuldigungen. — Registrandenvortrag Nr. 177—183. — Antrag zum mündlichen Berichte der ersten Deputation, die Wahl des Herrn Rittergutsbesizers von Doppel auf Böschau zum Abgeordneten der Ersten Kammer betr., und Gültigkeitserklärung dieser Wahl. — Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Landesverbandes der sächsischen Trichinen- und Fleischbeschauer, Vermittelung der Gemeindebeamten-Eigenschaft zc. betr. — Anzeigen der vierten Deputation über die drei für unzulässig erklärten Petitionen beziehentlich Beschwerden Jacobs in Oppach, Webers in Weinböhl und Suchys in Neudöhlen. — Festsetzung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Verlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

#### Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

#### Am Ministertische:

Der Herr Regierungskommissar Geh. Regierungsrath Merz.

Anwesend 36 Kammermitglieder.

**Präsident:** Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Meine Herren! Ehe wir in die Tagesordnung eingehen, würde es vielleicht für Sie von Interesse sein, das Programm für die nächste Zeit zu hören. Ich beabsichtige, nächsten Dienstag und Mittwoch Sitzung zu

halten, muß die Herren aber bitten, auch in der heiligen Woche die beiden ersten Tage noch hier zu sein. Da wir in der letzten Zeit nicht sehr viel Sitzungen gehabt haben, glaube ich, müssen wir den nunmehr an uns gelangenden Stoff aufarbeiten, und es wird sich am 20. und 21. Dezember noch genügendes Material finden. Den 21., Dienstag, würden wir nachher noch schließen.

Entschuldigt hat sich für heute Herr Präsident a. D. Geh. Justizrath Wehinger in Deputationsgeschäften, Herr Geh. Medizinalrath Professor Dr. Birch-Hirschfeld wegen dringender Berufsgeschäfte, Herr Oberbürgermeister Geh. Finanzrath Beutler desgleichen, Herr Geh. Kommerzienrath Hülshsch in Handelskammergeschäften, Herr Kommerzienrath Raumann wegen dringender Privatgeschäfte.

Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr von Bezschwiz.

(Nr. 177.) Anzeige der vierten Deputation über eine für unzulässig erklärte Petition.

**Präsident:** Auf eine Tagesordnung.

(Nr. 178.) Protokollextrakt der Zweiten Kammer vom 7. Dezbr. 1897, Schlußberathung über den Vorbericht der Finanzdeputation A der Zweiten Kammer über das Königl. Dekret Nr. 10, den Neubau des Ständehauses betreffend.

(Nr. 179.) Desgleichen, Schlußberathung über Kap. 27—31 des Staatshaushalts-Etats für 1898/99, allgemeine Staatsbedürfnisse betr.

(Nr. 180.) Desgleichen, Schlußberathung über Kap. 102 und 103 des Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Departement des Auswärtigen betr.

**Präsident:** Diese drei Nummern an die zweite Deputation zu verweisen.

(Nr. 181.) Beschwerde der Christiane Karoline verm. Zimmer, geb. Zehl in Freiberg, Nachlasssache betr.

(Nr. 182.) Petition des Bahninvaliden Friedrich Hermann Sändig in Chemnitz, Schadloshaltung für ein